



photo: Georgia Fanelli

Ute Wassermann ist als Vokalkünstlerin, Komponistin und Klangkünstlerin für ihre vielstimmige Klangsprache bekannt, die sie in verschiedene Zusammenhänge der experimentellen und Neuen Musik einbringt. Ihr Gesang entfernt sich von dem üblichen akustischen Klangbild der menschlichen Stimme und löst Assoziationen z.B. von Klängen von Vögeln, Maschinen, Elektronik aus. Zusätzlich "maskiert" sie ihre Stimme mit Vogelstimmen- und Gaumenpfeifen, singt durch Resonanz- und Lautsprecherobjekte und entwirft Klanginstallationen. Ein besonderes Interesse gilt der Stückentwicklung im Grenzbereich von Komposition, Improvisation und Performance Art. Sie hat ein Studium der Bildenden Kunst (Klanginstallationen / Performance) an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg bei u.a. Henning Christiansen und Allan Kaprow abgeschlossen und mit einem DAAD Stipendium an der University of California, San Diego Bildende Kunst / Musik / Gesang studiert. Unter anderem war sie 2015 Stipendiatin an der Civitella Ranieri in Italien. Als Improvisatorin tritt sie regelmäßig mit Musikern der internationalen Szene wie mit Aleks Kolkowski, Birgit Ulher, Els Vandeweyer, Charlotte Hug, Richard Barrett, John Russel und vielen anderen in festen Gruppen *speak easy* (mit Phil Minton, Thomas Lehn, Martin Blume), *parak.eets*, *Animal-Nacht*, sowie in größeren Formationen wie *fOrch* oder *e.c.i.o.* Als Stimmsolistin im Bereich der Neuen Musik und experimentellen Musik ist Ute Wassermann auf Festivals und Bühnen in Europa, Australien, Asien, USA und in Museen, Kunsthallen, Clubs vertreten.

Hespos zum 80ten – ein Projekt von oh ton e.V.

- 13.03.2018 Konzert im Rathaus Ganderkesee
- 04.05.2018 Komponisten-Colloquium am Institut für Musik der CvO-Universität Oldenburg
- 10.06.2018 Konzert im Ballhaus I der Oper Hannover in Kooperation mit Musik21
- 11.06.2018 Doppelkonzert des oh ton-ensemble mit Gästen in Oldenburg

